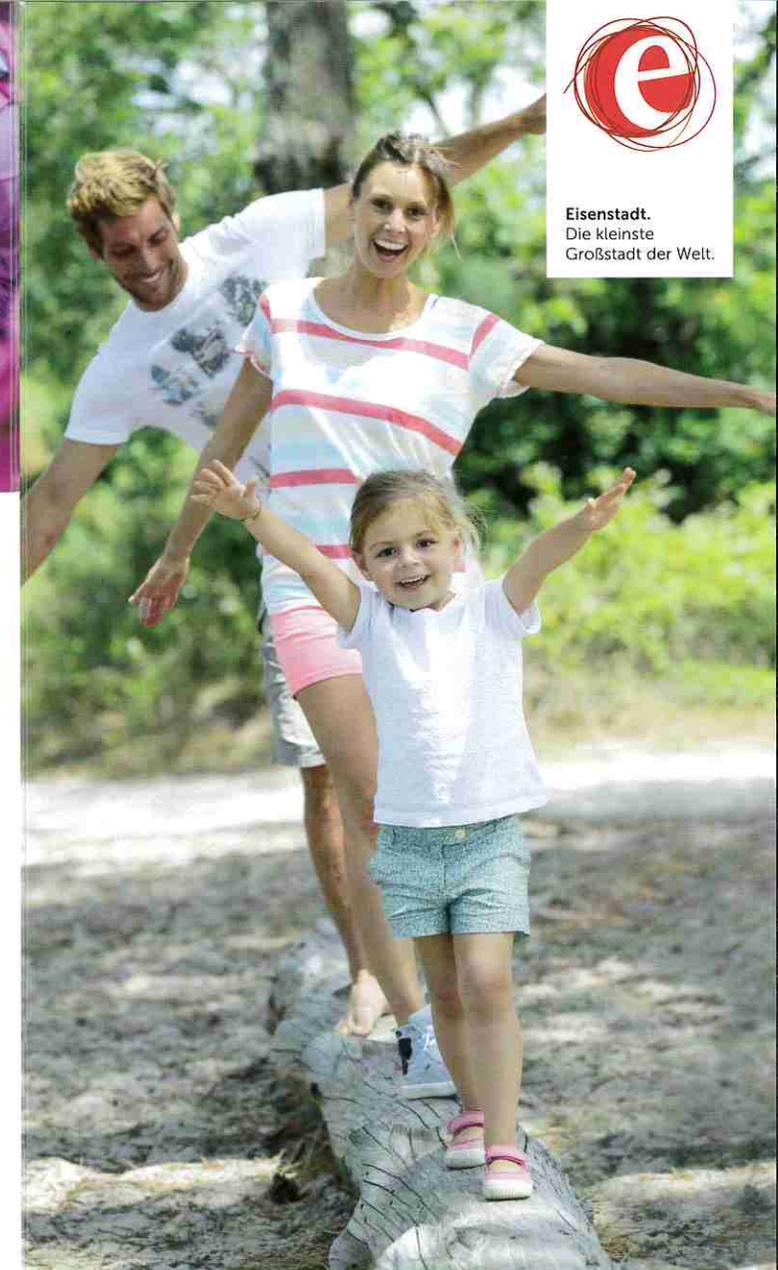




Eisenstadt.
Die kleinste
Großstadt der Welt.



Verschiedene Vermittlungsarten sollen den Wald der Stadtgemeinde Eisenstadt sowohl Einheimischen, als auch Touristen näher bringen. Auch für Kindergarten- und Schulgruppen ist der Waldlehrpfad bestens geeignet.

Der Erlebnispfad – Selbstständiges Erkunden

Der Lehrpfad besteht aus 13 Stationen, die nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch zum Ausprobieren einladen. Die Texte und Bilder auf den Infotrommeln erläutern die einzelnen Stationen näher und geben Einblick in den Wald.

Dieser besteht aus einem parkähnlichen Föhrenwald, einem Eichen- und Hainbuchenhochwald und einem Niederwald mit Eichen, Buchen, Linden, Vogelkirschen, ...

Ankommen und Runterkommen im Wald

Im Wald können wir abschalten. Abseits von Stadtlärm und Abgasen können wir die Ruhe genießen und die frische Luft atmen. Wir hören den Wind in den Bäumen rauschen, die Vögel singen und sehen, wie das Sonnenlicht durch das Blätterdach fällt. All das trägt dazu bei, dass wir uns entspannen und Stress abbauen. Und das ist nicht nur eine subjektive Empfindung: es ist wissenschaftlich bewiesen, dass der Gehalt von Stresshormonen im Blut während eines Waldaufenthalts sinkt, der Herzschlag verlangsamt wird und die Blutgefäße geweitet werden.

Führung mit Erlebnispädagogen

Waldpädagogen, Landschafts- und Naturführer, Forst- und Kulturführer oder Kräuterpädagogen bereiten im Rahmen einer zwei- bis dreistündigen Führung spezielle Themen wie etwa „Die Eiche, Wald und Gesundheit“ oder „Kräuter, Wein und Waldkultur“ auf und stehen dem Besucher Rede und Antwort. Zielgruppen sind Schüler, Familien und Touristen.

Projektstage

Dem Wald kann man sich auch im Rahmen von Projekttagen nähern. Projekte können Arbeiten im Wald sein, Kartierungen oder Bäume pflanzen, die Pflege des Waldes gemäß seiner natürlichen Entwicklung, die Wiederherstellung von historischen Objekten, aber auch der Besuch des Waldes zu jeder Jahreszeit sein.

Durch Patenschaften, mehrjährigen Projekten und Bildungsangeboten für Schüler und Erwachsene kann die Natur entdeckt, erlebt und begriffen werden. Das überarbeitete Vermittlungsprogramm ist auch dazu geeignet, den Wald der Stadtgemeinde Eisenstadt im Rahmen des Schulunterrichts oder der Erwachsenenbildung unter der Anleitung von fachkundigem Personal zu nutzen und zu pflegen.

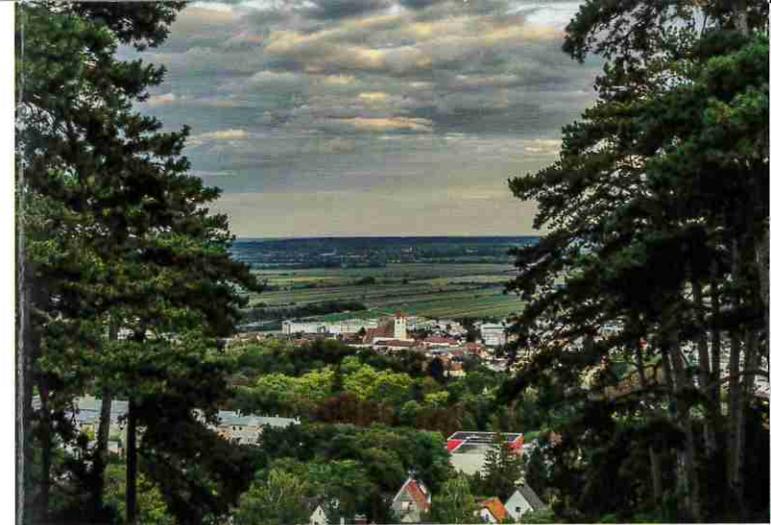
Anmeldungen für Führungen und Projektstage sind im Magistrat Eisenstadt, Geschäftsbereich Marketing & Kultur telefonisch unter 02682/705-712 möglich!



**WALDLEHRPFAD
EISENSTADT**



Die Waldlandschaft ist äußerst facettenreich und kann von den Besuchern auf unterschiedlichste Art und Weise wahrgenommen werden: etwa als ein englischer Landschaftsgarten, als ein historischer Platz oder als Wald für Erholungs- und Wirtschaftszwecke. Entlang des Walderlebnispfades kann der Besucher den Wald neu entdecken und erleben. Durch den Einsatz seiner Sinne – Tasten, Riechen, Hören, Sehen – eröffnen sich dem Betrachter ungewöhnliche Sichtweisen.



Der historisch gewachsene Hochwald rund um die Gloriette in Eisenstadt ist seit jeher ein beliebtes Naherholungsgebiet, das durch den Walderlebnispfad weiter aufgewertet wird. Der Pfad wurde von der Stadt Eisenstadt gemeinsam mit Diplombiologin Dr. Tanja Duscher überarbeitet und neu gestaltet. Neben sanften Spiel- und Bewegungsangeboten, wurde auch ein interessantes Wissensangebot geschaffen, das man problemlos auf eigene Faust, aber auch mittels Führungen erkunden kann.

Der Pfad und seine Stationen



— Waldlehrpfad (ca. 1,5 Stunden)

● Stationen

„Wald der Zukunft“

Eisenstadt setzt sich seit Jahren für den Klimaschutz ein und hat ein umfassendes Stadtbaumkonzept beschlossen. Im Bereich der Gloriette wurde im März 2022 für jedes Kindergarten- und Volksschulkind der Landeshauptstadt ein Baum gepflanzt. Insgesamt 1200 Bäume umfasst der „Wald der Zukunft“.

Anfragen und Infos

Magistrat der Landeshauptstadt Freistadt Eisenstadt
 Tel.: 02682/705-712
 E-mail: info@eisenstadt.at
 Internet: www.eisenstadt.at

